DAK Gesundheit

Pressemeldung

BREMEN

Sönke Krohn | Nagelsweg 27-31 | 20097 Hamburg
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

# „De Pinke Deerns“ gewinnen Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Bremen

## DAK-Gesundheit und Bürgermeister Bovenschulte ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention und Gesundheitsförderung

**Bremen, 10. November 2026. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit zahlreiche Projekte und Initiativen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheitsengagement teilgenommen. Die Initiative „De Pinke Deerns“ aus Bremen gewann den Landeswettbewerb 2026. Platz zwei ging an das Familienprojekt FAMOS, das Familien mit psychisch belasteten Eltern unterstützt. Den dritten Platz belegte die Initiative „Kochen. Klönen. Kennenlernen.“ aus Bremerhaven. Zusätzlich vergab die DAK-Gesundheit einen Sonderpreis für das Projekt „Sprachcafé Englisch lernen für Senioren“ von Ingrid Dammeyer. Die DAK-Gesundheit zeichnete die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer Feierstunde aus.**

Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte, Schirmherr der Kampagne, betont: „Unsere Gesundheit braucht Gemeinschaft, Unterstützung und Menschen, die Verantwortung füreinander übernehmen. Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie Engagement das Leben anderer bereichern kann. Die ‚Pinken Deerns‘ verbinden Bewegung, gegenseitige Unterstützung und Aufklärung rund um das Thema Brustkrebs. Das Projekt FAMOS stärkt Familien in schwierigen Lebenssituationen und hilft dabei, psychische Erkrankungen offen anzusprechen. Mit ‚Kochen. Klönen. Kennenlernen.‘ entsteht ein Ort der Begegnung, der Einsamkeit im Alter entgegenwirkt. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren wichtigen Beitrag zu einem gesunden Miteinander in Bremen.“

„Im sechsten Jahr unseres Wettbewerbs sehen wir erneut, wie viel positive Kraft im ehrenamtlichen und sozialen Engagement der Menschen in Bremen steckt. Die ausgezeichneten Projekte zeigen auf beeindruckende Weise, dass Gesundheitsförderung weit über medizinische Angebote hinausgeht. Sie schaffen Gemeinschaft, geben

Halt in schwierigen Lebenslagen und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dieses Engagement verdient große Anerkennung und macht unsere Preisträgerinnen und Preisträger zu wichtigen Vorbildern für ein gesundes Miteinander“, ergänzt Michael-Niklas Rühe, Leiter der DAK-Landesvertretung Bremen.

**Gemeinsam gegen Brustkrebs**

Gesucht waren Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention und gesellschaftlicher Zusammenhalt engagieren. Den ersten Platz belegte das Projekt „De Pinke Deerns“ von Nicole Zander. Die Initiative richtet sich an Frauen mit Brustkrebs und nutzt Drachenbootsport als Kombination aus Bewegung, Gemeinschaft und Motivation. Neben den positiven körperlichen Effekten setzt das Team mit seinem pinken Drachenboot ein sichtbares Zeichen für Aufklärung, Vorsorge und Früherkennung. Das Projekt bietet Betroffenen einen geschützten Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung und stärkt gleichzeitig die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Brustkrebs. Ausführliche Informationen finden Sie hier depinkedeerns-bimksf.de

Den zweiten Platz erreichte FAMOS. Das Projekt begleitet Familien, in denen ein oder beide Elternteile psychisch erkrankt sind. In regelmäßigen Eltern-Kind-Gruppen erhalten Familien Unterstützung, um offen über Belastungen, Sorgen und Gefühle zu sprechen. Ziel ist es, Kinder zu stärken, Schuldgefühle abzubauen und die Kommunikation innerhalb der Familie zu verbessern. Gleichzeitig trägt das Angebot dazu bei, psychische Erkrankungen zu enttabuisieren und betroffenen Familien frühzeitig Hilfe anzubieten. Details zum Projekt finden Sie hier Projekt "FAMOS" - Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.

Auf den dritten Platz schaffte es das Projekt „Kochen. Klönen. Kennenlernen.“ von Ingrid Dammeyer aus Bremerhaven. Das Angebot bringt ältere Menschen regelmäßig zusammen, um gemeinsam zu kochen und zu essen. Dabei entstehen soziale Kontakte und neue Begegnungen, die Einsamkeit vorbeugen und das Wohlbefinden stärken. Gleichzeitig werden Gedächtnis, Motorik und Alltagskompetenzen gefördert. Das Projekt zeigt, wie gesunde Ernährung und soziale Teilhabe erfolgreich miteinander verbunden werden können. Mehr über das Projekt finden Sie hier Angebote des SeniorPartners Diakonie

**Sonderpreis für Senioren-Sprachcafé**

Einen Sonderpreis vergab die DAK-Gesundheit an Ingrid Dammeyer von SeniorPartner Diakonie und Kirche für das Projekt „Sprachcafé Englisch lernen für Senioren“. Das Angebot verbindet Bildung, soziale Teilhabe und Gesundheitsförderung in besonderer Weise. In entspannter Café-Atmosphäre lernen ältere Menschen gemeinsam

Englisch und knüpfen dabei neue soziale Kontakte. So wirkt das Projekt aktiv Einsamkeit und sozialer Isolation entgegen. Das Sprachcafé besteht seit Februar 2026 und fördert lebenslanges Lernen ebenso wie geistige Fitness. Das Erlernen einer Fremdsprache trainiert Gedächtnis und Konzentration, während der regelmäßige Austausch das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Die Initiative zeigt beispielhaft, wie innovative Bildungsangebote die Lebensqualität und das Wohlbefinden älterer Menschen nachhaltig verbessern können. Informationen gibt es hier Sprachcafé für Senioren

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und Bundessieger.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten Krankenkassen Deutschlands. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern gibt es unter www.dak.de/gesichter.